

INTERESSENBEKUNDUNG - IMAGEKAMPAGNE 2023

Die Architektenkammer Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die berufliche Selbstverwaltung der etwa 10.000 Mitglieder aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur. Der ehrenamtliche siebenköpfige Vorstand wird durch eine Geschäftsstelle mit zurzeit 27 Mitarbeitenden unterstützt. In den ehrenamtlichen Gremien sind ca. 120 gewählte Mitglieder engagiert. Die Architektenkammer Berlin vertritt den Berufsstand in der Gesellschaft, schlägt vor oder nimmt Stellung zu Gesetzen und Regelwerken, fördert die Baukultur sowie das Wettbewerbswesen und setzt sich für die Belange ihrer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien ein. Sie informiert ihre Kammermitglieder und berät sie in fachlichen, rechtlichen sowie wirtschaftlichen Fragen und bietet ihnen ein umfangreiches Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm an.

Die Architektenkammer Berlin sucht eine/n

Medienagentur / Kommunikationsdienstleister/in

zur Entwicklung und Umsetzung einer Imagekampagne.

Hintergrund

Durch die Organe und Gremien der Architektenkammer Berlin wurden „Bauwende“ und „Diversität“ als berufspolitische Schwerpunktthemen für die kommenden Jahre definiert. Beide Themenfelder bieten das Potenzial eines Paradigmenwechsels, der im engagierten Ehrenamt als notwendig gesehen, im Gesamtfeld der Kammermitglieder aber kontrovers diskutiert wird. Es ist festzustellen, dass sich gerade jüngere Mitglieder mit diesen berufspolitischen Zielen identifizieren.

Dabei wird auf die Forderung nach einer Bauwende (Ökologie, Ökonomie und soziokulturelle Aspekte) zur Nachhaltigkeit fokussiert und realpolitischer Änderungsbedarf in mehreren Handlungsfeldern definiert. Dazu gehört auch die Verankerung des Themenkomplexes Bauwende in der breiten Öffentlichkeit (extern) und bei den Mitgliedern (Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsches Architektenblatt (DAB), Newsletter etc - intern). Ein weiteres Schwerpunktthema ist Diversität. Die Architektenkammer Berlin setzt sich als Vertretung ihrer Mitglieder in der wachsenden Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg für kreislauffähiges Planen und Bauen und Klimaresilienz ein. Sie ist damit eine starke Stimme für die Perspektive der nächsten Generation. Durch die Nähe zur Politik und zur Bundesarchitektenkammer setzt sie auch Akzente von bundespolitischer Tragweite. Sie ist Spiegel der Hauptstadt, begleitet in einer der größten Wissenschaftsregionen Deutschlands den Berufseinstieg und steht in engem Austausch mit den berufsständischen Verbänden.

Zielstellung

Die geplante Imagekampagne soll die Wahrnehmung dieser Ziele und der Rolle der Architektenkammer Berlin bei den Mitgliedern und in der breiten Öffentlichkeit stärken. Die Mitglieder der Architektenkammer Berlin, das heißt alle Berliner Architektinnen und Architekten, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner sind Lösungsgestaltende,

die sich mit ihrer Kompetenz und interdisziplinären Arbeit gegen den Klimawandel und für Baukultur stark machen. Die Mitglieder sollen zukünftig besser wahrnehmen, dass die Kammer für ihre berufspolitischen Interessen intensiv und kontinuierlich eintritt. Thematischer Kern soll der Berufsstand, seine Zukunft und eine Wertschätzung seiner Planungsleistung sein. Es soll verstanden werden, dass qualifizierte Kammermitglieder aller Fachrichtungen technische und baukulturelle Qualität sichern. Ein wichtiges Ziel ist es, dass ein Mehrwert für die Mitglieder erkennbar und ihr Selbstvertrauen gestärkt wird. Langfristig soll damit eine höhere Identifikation mit der Kammer hergestellt werden, was u.a. zu einer höheren aktiven Mitwirkung als auch zu einer gestiegenen Wahlbeteiligung führt. Die eingeführten Social-Media-Kanäle, Grafik und Webpräsenz sollen optimal in die Kampagne integriert und möglichst weiter genutzt werden, um auch die Außenwirkung der Architektenkammer Berlin zu stärken. Vorschläge für den Einsatz neuer Medien und Kanäle sind gut begründet möglich. Weitere Informationen finden sich unter www.ak-berlin.de/fachthemen.

Meilensteine

Der Deutsche Architektentag (DAT), ausgerichtet von der Bundesarchitektenkammer (BAK) am 29./30. September 2023 im bcc in Berlin soll bei der Imagekampagne der Architektenkammer Berlin eine Rolle spielen. Jährlich wiederkehrend bieten sich der Tag der Architektur Ende Juni an sowie die Jahresausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ im März.

Budget

Für das geplante Vorhaben (Konzepterstellung mit Instrumenten und Inhalten, die dafür notwendig sind; inklusive eines Zeitstrahls) stehen ca. 55.000 Euro brutto zur Verfügung zzgl. der Durchführung der Ausschreibung und Aufwendungen für einen Pitch. Ziel ist es, Grundlagen für die Architektenkammer Berlin zu legen, um im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die initiierte Imagekampagne selbstständig fortzuführen. Für den Pitch ist pro Agentur eine pauschale Vergütung in Höhe von 1.000 Euro brutto geplant. Maximal drei Agenturen werden eingeladen.

Interessenbekundung/erforderliche Unterlagen

Die Agentur sollte über Branchenkenntnisse verfügen und Referenzen im Bereich Verbandswesen / Kammerwesen / Non-Profit-Organisationen oder Vergleichbares vorweisen können. Bei Interesse bitten wir um Einsendung folgender Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- Referenzen vergleichbarer Kampagnen
- Honorare/Stundensätze gemäß folgender Übersicht

Leistung	netto	brutto
Preis Stundensatz Leitung:		
Preis Stundensatz:		

Pitch Leistung

Für den geplanten 20-minütigen Pitch werden folgende Leistungen erwartet:

- Vorstellung der Agentur (5 min)
- inhaltliche Ideen zur bestmöglichen Umsetzung einer Imagekampagne sowie Vorschläge zum erforderlichen Workflow (15 min)
- Zeitplanung für die Umsetzung ab sofort bis zum DAT Ende September 2023 und Budgetvorschläge (5 min)

Pitch Termin

Nach Sichtung der Unterlagen und bei entsprechender Eignung werden bis zu drei Agenturen zu einem Pitch unter Beteiligung des Vorstandes der Architektenkammer Berlin eingeladen.

Termin: **voraussichtlich Donnerstag, 27. April 2023** im Zeitfenster 9.00 bis 13.00 Uhr

Rückfragen

Architektenkammer Berlin
Birgit Koch
Referentin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
koch@ak-berlin.de oder 030/29 33 07-0.

Haben Sie Interesse?

Senden Sie uns bis zum **5. April 2023, 10.00 Uhr** die erforderlichen Unterlagen per E-Mail an kammer@ak-berlin.de